

**Gesamte Niederschrift
zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der
Stadt Schwaan**

Sitzungstermin: Dienstag, 07.06.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer im Erdgeschoss
des Rathauses I, Pferdemarkt 2, 18258 Schwaan

Anwesend sind:

1. Stellvertreterin:

Moldt, Petra (UWS)

2. Stellvertreter:

Simon, Steffen (Die Linke)

Mitglieder:

Hirsch, Christine (CDU)
Niemann, Klaus (CDU)
Scharberth, Ellen (Die Linke)
Schauer, Joachim (UWS)

Verwaltung:

Schauer, Mathias (Bürgermeister)
Oberhauer, Dagmar (SB Finanzen und Vermögen)

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende:

Lidzba, Liane (UWS)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 01.03.2016
5. Änderung der Richtlinie über die Vergabe von Fördermitteln der Stadt Schwaan vom 1.12.2014
Vorlage: VO/ST/41/2016
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nichtöffentliche Sitzung

1. **Verkauf der Flurstücke 263, 272, 273, 275, 276, 278, 280 und 282 der Flur 3 von Schwaan**
Vorlage: VO/ST/39/2016

Protokoll:

Öffentliche Sitzung

zu 1. **Eröffnung und Begrüßung**

Die 1. stellvertretende Vorsitzende, Frau Petra Moldt, eröffnet die Sitzung und begrüßt Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Frau Moldt stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 6 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3. **Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig dahingehend geändert, dass TOP 5 und 6 gestrichen und in die nächste Ausschusssitzung verlagert werden.

Die Aufnahme der Tischvorlage VO/ST/20/2016 „Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke““ als TOP 5 wird mit 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgewendet.

Die Aufnahme der Tischvorlage VO/ST/41/2016 „Änderung der Richtlinie über die Vergabe von Fördermitteln der Stadt Schwaan vom 1.12.2014“ als TOP 5 wird einstimmig beschlossen.

Die Anfrage von Ausschussmitgliedern, ehemals TOP 7, rückt auf Position 6.

zu 4. **Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 01.03.2016**

Die Niederschrift vom 01.03.2016 wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme inhaltlich bestätigt.

zu 5. **Änderung der Richtlinie über die Vergabe von Fördermitteln der Stadt Schwaan vom 1.12.2014**

Vorlage: VO/ST/41/2016

Frau Hirsch fragt an, ob die Beschlussvorlage konform gehe mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2016. Bürgermeister Mathias Schauer teilt mit, dass gemäß Protokoll der Stadtvertreterversammlung eine zeitnahe Erarbeitung einer Richtlinie (Termin: 30.03.2016) erfolgen sollte. Es wird festgestellt, dass diese Richtlinie bis zum heutigen Tag nicht vorliegt.

Frau Moldt erwähnt, dass bereits der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur die Empfehlung gegeben habe, dass jeweils 2 Mitglieder eines Ausschusses in dieser gemeinsamen Arbeitsgruppe, wie sie in der Beschlussvorlage empfohlen wird, mitarbeiten sollten. Die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses benennen Frau Hirsch und Herrn Simon einstimmig als Vertreter des Ausschusses in dieser Arbeitsgruppe.

Frau Hirsch unterbreitet den Vorschlag, dass sich die Ausschüsse außerplanmäßig bis zum 30.06.2016 zu dieser Thematik treffen müssten. Diese Empfehlung wird einstimmig beschlossen.

zu 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Hirsch hinterfragt das Interesse des Finanzausschusses an der finanziellen Situation der Stadt Schwaan und an den aktuellen Kassenbeständen. Sie vermisse Themen dieser Art im Finanzausschuss und regt an, diese zukünftig auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Ausschussvorsitzende ist davon zu unterrichten.

Weiterhin fragt Frau Hirsch an, ob der Breitbandausbau nutzbar sei. Die Frage wird seitens des Bürgermeisters mit Ja beantwortet. Die Wartezeit für die technische Umsetzung betrage zurzeit ca. 6 Wochen.

Herr Simon spricht noch einmal das Thema Marktordnung an und fragt in diesem Zusammenhang nach dem Zeitpunkt der Kündigung des Wochenmarktes. Bürgermeister Mathias Schauer bestätigt die fristgerechte Kündigung.

Zur Frage nach dem aktuellen Stand der Bilanz der Warnow Tourismus GmbH erhält Herr Simon vom Bürgermeister die Auskunft, dass diese erstellt worden und einsehbar sei. Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses werde die Bilanz zur Einsicht vorliegen.

Es folgen Ausführungen von Herrn Joachim Schauer zum 9. Altenparlament Mecklenburg-Vorpommern vom 16. März 2016 in Schwerin. Eine inhaltliche Zusammenfassung der Veranstaltung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden Ausschussmitglieder über das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens im Hauptausschuss. Es seien alle Punkte erfüllt um die Förderung zu beantragen. Das Interessenbekundungsverfahren sei mit 4 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung bestätigt worden.

Zur Frage von Herrn Simon nach dem Zeitpunkt des Abrisses der Aula nennt Bürgermeister Mathias Schauer die Winterferien als frühestmöglichen Termin und erläutert in diesem Zusammenhang die Zusammensetzung der Fördermittel. Über einen eventuellen vorzeitigen Maßnahmenbeginn habe die Förderkommission zu entscheiden.

Frau Hirsch bittet in Bezug auf den Prüfbericht des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern über die Vergabetaktik sowohl um Einsicht in den Bericht als auch in die daraufhin eingeführten Verfahrensvorschriften.

Sie erkundigt sich weiterhin nach dem aktuellen Stand der Ausnutzung bzw. Auslastung der Sporthalle. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass es seitens der Verwaltung ein Gespräch mit dem Schwaaner Sportverein gegeben habe mit dem Ziel, dass der Verein nach Lösungen der anstehenden Probleme, wie z. B. zusätzliche Reinigungskosten von 15.000 EUR im Jahr 2015, suchen werde. Bisher wurden seitens des Vereins keine Vorschläge unterbreitet. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine Hallenvorschrift gibt, an die sich die Nutzer der Sporthalle zu halten haben. Außerdem ist ein Online-Kalender zu führen, nach dem alle Abteilungen des Erwachsenensports für ihre Nutzungszeiten zu zahlen hätten.

Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses ist die Sporthallennutzung zu überarbeiten und eine Gebührenordnung vorzulegen.

Anlage 1

Beschluss zum Schwaaner Campus der Generationen auf dem 9. Altenparlament im März 2016 in Schwerin

Am 16. März 2016 fand in Schwerin das 9. Altenparlament Mecklenburg-Vorpommern statt.

71 Delegierte aus 27 verschiedenen Seniorenorganisationen, Vereinen, Verbänden, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Seniorenbeiräten haben im Rahmen des 9. Altenparlaments zwei Beschlüsse und eine Resolution verabschiedet.

Der 1. Beschluss befasst sich mit dem Thema „Wohnen im Alter“. Bezahlbare Mieten für die älteren Bürger sind inzwischen in allen Bundesländern eine zentrale Forderung der Seniorenorganisationen.

Der 2. Beschluss befasst sich mit dem Thema „Sicherung der sozialen Infrastruktur im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns“.

Ferner wurde eine Resolution zum Thema „Gesetzliche Rente stärken – Altersarmut verhindern“ verabschiedet.

Mit dem 9. Altenparlament wurde eine Tradition fortgesetzt, die 1999 ihren Anfang genommen hat. Auf Initiative des Landtagspräsidenten a. D., Herrn Hinrich Kuessner, fand in diesem Jahr das erste Altenparlament in unserem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern statt. Ziel war und ist es auch heute noch, nicht nur über Seniorinnen und Senioren, sondern mit ihnen zu reden, um ihre Probleme und Wünsche kennenzulernen und ihnen mehr Gewicht zu verleihen. Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, hat sich dieses Altenparlament nach und nach zu einem Eckpfeiler der Seniorenpolitik in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und seine Beschlüsse sind aus der politischen Diskussion nicht mehr wegzudenken.

Im Beschluss 2 zum Thema „Sicherung der sozialen Infrastruktur im ländlichen Raum Mecklenburg Vorpommerns“ vom 16. März 2016 heißt es u.a.:

„2.3 Prävention ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Deswegen sind die in den vergangenen Jahren gemachten Erfahrungen... ... auszuwerten und zu verallgemeinern. **Der angedachte „Campus der Generationen“ in Schwaan ist ebenfalls eine Initiative zum gemeinsamen Zusammenwirken von Jung und Alt und ist zu fördern.**“

Dass dieses von allen Fraktionen der Schwaaner Stadtvertreter getragene Projekt Eingang in die Beschlüsse des Altenparlaments unseres Landes gefunden hat, zeigt die Bedeutung des Vorhabens über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus. Die Verantwortlichen der Stadt haben inzwischen Anträge für die zugesagten Fördermittel gestellt und das Projekt trotz verschiedener Ablenkungsmanöver auf den Weg gebracht. Die Aufforderung des Altenparlaments, mit Vertretern aus verschiedenen Seniorenorganisationen, Vereinen, Verbänden, Parteien, Gewerkschaften und Kirchen an die Landesregierung, konkret dieses Vorhaben zu fördern, hilft uns dabei, dass der „Campus der Generationen“ als Begegnungsstätte für alle Bevölkerungsschichten der Stadt Schwaan und ihres Umlandes errichtet werden kann, ohne in die Wahlpropaganda für die kommende Landtagswahl einbezogen zu werden.